

AUF EINEN BLICK

1998

Achim und Danny erfolgreich bei Westdeutscher- und Deutscher Jugend-Meisterschaft

Achim Braungart Zink und **Danny Hense** spielten dieses Jahr sehr erfolgreich. Auf der WDM-Kombi am 20/21.6.1998 in Bottrop wurde **Achim** mit 270/6 und 12 Schlag Vorsprung auf den Zweitplatzierten überlegen Westdeutscher Meister. **Danny** belegte mit 301/12 Schlag einen hervorragenden 8. Platz. Beide qualifizierten sich damit für die Deutschen Meisterschaften in Schriesheim. Eine Woche

später wurde die Westdeutsche Meisterschaft im Minigolf in Bottrop ausgespielt. Mit 297/16 wurde **Achim** vierter und **Danny** belegte mit 311/21 den 11. Platz. Auf der Deutschen Jugend-Meisterschaft in Schriesheim am 15-18.07.1998 wurde ebenfalls erfolgreich gegolft. Hier wurden 5 Runden auf Filz und 6 Runden Miniaturgolf gespielt. **Achim** belegte auf Filz den 10. Platz, im Miniaturgolf den 3.

und wurde hierdurch nach Stechen um Platz 2 Deutscher-Jugend-Vizemeister.

Danny belegte auf Filz den 17. Rang und in Miniatur den 46. Platz und somit den 30. Platz in der Gesamtwertung.



Kegeltermine

Wie in den vergangenen Jahren wird auch zukünftig weiterhin die Kugel im Haus Alkenrath, in Leverkusen-Alkenrath, kräftig geschoben. Hier die Termine für 1999:

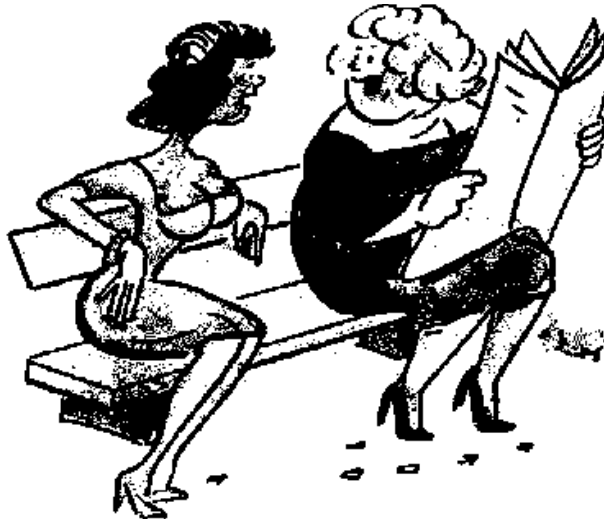
| | |
|-------------|-------------|
| 08.01.1999, | 23.07.1999, |
| 05.02.1999, | 20.08.1999, |
| 05.03.1999, | 17.09.1999, |
| 02.04.1999, | 15.10.1999, |
| 30.04.1999, | 12.11.1999, |
| 28.05.1999, | 10.12.1999. |
| 25.06.1999, | |

Inhalt

Seite

| | |
|----------------------|--------|
| Jahreschronik | 1 - 6 |
| Zeitungsausschnitte | 7 - 10 |
| Zusammenfassung | |
| WDM, Pokal, Verein | 11-13 |
| WDM-Turniere | 14-20 |
| Pokalturniere | 21-24 |
| Vereinsmeisterschaft | 25-26 |

„Und halten Sie Ihre Diät strikt ein?“ – „Klar! Ich lese nicht mal mehr das Fettgedruckte in der Zeitung ...“

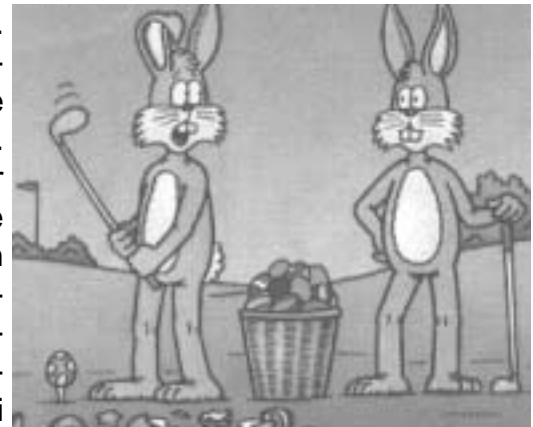


Was ist denn mit der Redaktion los?

Da wird man doch nach jeder Runde von der Redaktion nach den gespielten Ergebnissen gefragt. Auch in Uerdingen beim dritten Meisterschaftsturnier ging alles seinen gewohnten Lauf. 2 Mal teilte Ute Roggendorf mit hängendem Kopf Ihre beiden ersten 41ger Runden mit. In der letzten Runde spielte Sie gar eine 31 und wartete ungeduldig und voller Stolz auf die Frage der Redaktion nach dem erzielten Ergebnis. Aber dieses Mal wartete Sie vergeb-

lich. Die Redaktion erkundigte sich gar nicht bei Ihr. Was Ute nicht wußte war, daß die Redaktion schon alle Ergebnisse von den vor Ihr spielenden Odenthalern bekannt waren. Sie wartete ungeduldig auf die Nachfrage der Redaktion. Schließlich war es Ihr zu dumm und Ute sprach die Redaktion auf fehlende Nachfrage an. Nach Aufklärung gab es ein riesiges Gelächter. Bei

späteren Turnieren wurden dann immer mehrmals von der Redaktion bei Ute die gespielten Ergebnissen nachgefragt.



Maikönigin Ute Roggendorf



Es war der 30. April 1998 und wer hat an diesem Tag

Geburtstag? Natürlich **Ute Roggendorf!** Bei den Golfen in Kürten wurde ausgiebig im kleinen Kreis **Utes** Geburtstag gefeiert. Was sonst noch alles an einem 30. April so geschehen kann erlebte **Ute** im Laufe des Abends.

Natürlich wurde auch eine neue Maikönigin gewählt. Ihr könnt es Euch sicher schon denken: Mit überwältigender Mehrheit wurde **Ute** zur **Maikönigin 1998** gewählt. Glückwunsch!

Kegelesen

Über **2 Jahre** mußten wir die Kugel rollen, bevor wir reichlich Knete in der Kasse hatten. Im Februar auf der Jahreshauptversammlung beschlossen wir das Kegelesen dieses Mal im Biergarten an der Grov in Porz-Zündorf zu genießen. **Am 8. August 1998** war es dann soweit. Petrus spielte mit, und wir hatten einen phantastischen Abend. Das Essen war spitze und das Bier schmeckte auch allen. Man spricht davon, daß die Letzten erst um ca. 3.⁰⁰ Uhr die Ohren angelegt haben.

Vergangene Beschlüsse zahlen sich irgendwann aus

In den letzten Jahren wird beim BGO fleißig bei unserem Pokalturnier und den Meisterschaftsspielen um Kohle gespielt, d.h., daß pro Fehler **DM 0,10** und pro gespielter **Sieben DM 20,00** in die Kasse zu zahlen sind. Die Mädchen und die Knaben spielten getrennte Kassen aus. Alle männlichen Vereinskameraden werden hierbei von **Achim Meier** und die weiblichen von **Fine Bullach** betreut. In diesem Jahr muß die Zahl **Sieben** wohl einigen Odenthalern nachgelaufen sein. Auf jeden Fall war die **Sieben** sehr beliebt. Bei einigen Spielern war sie so beliebt, daß zwischenzeitlich die Statuten entschärft wurden. "Wer schon **3 Siebener** gespielt hat, braucht für die nachfolgenden Siebener nur noch **DM 5,00** zu löhnen".

Selbst namenhafte Spieler des Vereins scheuten sich nicht, Ihren Oberlus im Bezug auf gespielter Sieben an **Achim** zu zahlen. Insgesamt konnte **Achim** für **13** gespielte Ottos und **755** Fehler **DM 349,80** bei den Sportkameraden abzocken. Somit war es kein großes Problem für unsere diesjährige **BGO-Fete** die erforderlichen Getränke zu finanzieren. Für die BGO-Fete **1999** ist trotz reichlichen Flüssigkeitskonsums noch ein Rest von **DM 106,06** übergeblieben. Übrigens, die Mädels spielten nicht so scharf. Hier wurden zwar auch **DM 0,10 pro Fehler** kassiert, aber bei einer Sieben gaben sich die Mädels mit **DM 1,00** zufrieden. Die Redaktion ist gespannt, in was die Mädchen ihre eingespielten Möpse umsetzen.

BGO-Fete

Es war, wie jedes Jahr, gute Stimmung auf der diesjährigen BGO-Fete am 04. Juli 1998. Die **Mädels** haben wieder tollen Salat gezaubert, **Lilo** brachte viel Stangenbrot mit und unser **Dieter** hat die Truppe wieder mit phantastischen Steaks verwöhnt. Ein riesen Dank schön an genannte und ungenannte Aktive. Einen bitteren Nachgeschmack gab es an diesen Abend aber trotzdem. Die Fußballfans mußten das Ausscheiden der Deutschen Nationalmannschaft gegen Kroatien miterleben. Trotzdem wurde nach dieser Niederlage noch kräftig gefeiert. Auch nach reichlich Alkoholkonsum konnte am Sonntag die Vereinsmeisterschaft ohne nennenswerte Ausfälle von allen Clubmitgliedern bestritten werden.

Chronik Bergisch Gladbach Odenthal

In der letzten Ausgabe wurde angedeutet, daß eine Chronik über den Minigolfverein Bergisch-Gladbach-Odenthal erstellt werden soll. Nach meinen ersten Erkundungen sind mir nachfolgende Stichpunkte übertragen worden. Wichtige, fehlende Punkte sollten mir bitte mitgeteilt werden, damit diese nachgetragen werden können. Diese Chronik soll weitergeführt und jedes Jahr aktualisiert werden. Zusätzlich werden fortlaufend Portraits über einzelne Vereinsmitglieder aufgeführt. Nun aber los mit der Chronik unseres Bergisch-Gladbach Odenthal.

1972

Der Minigolfclub Bergisch Gladbach Odenthal wurde am 1. August 1972 gegründet. Die Gründungsmitglieder waren Lilo und Bernd Braß, Otto Meiser, Hans Theis, und... Als erster Vorsitzender des Vereins wurde Hans Theis gewählt.

1979 - 1986

Nach mehrmaligen Staffelsiegen und Teilnahme bei den Aufstiegsturnieren gelang dem MGC BGO 1979 der Sprung aus der Kreisklasse in die Bezirksliga. 1983 stieg der Verein in die Landesliga und 1986 in die neu gegründete Oberliga auf.

1980

Hermann Sandfort, seit 1979 Mitglied in Odenthal, wurde auf der Anlage in Berlin Deutscher Meister bei den Herren, im Jahre 1983 in Waldshut Deutscher Vizemeister.

1981

Lilo und Bernd Braß pachteten den Odenthaler Mini-

golfplatz. Von nun an fand dort ein reges Vereinsleben statt.

1982

Bernd Braß wurde 1. Vorsitzender des Odenthaler Minigolfvereins.

1980 - 1984

Nicht zu vergessen sind unsere Damen, die mit der Mannschaft schon an mehreren Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften teilgenommen hatten. Bei Ihrem ersten internationalen Auftreten in San Remo er-

rangen sie trotz starker Konkurrenz im Jahre 1980 auf Anhieb den Sieg. 1984 belegte die Damenmannschaft den 2. Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft in Lippstadt. Als Einzelspielerin bei den Damen wurde Renate Metz mehrmals Staffelsiegerin und 2 mal Westdeutsche Meisterin.

1986

Hans Theis gelang es bisher mehrmals sich für die Westdeutsche und weiter zur Deutschen Meisterschaft zu qualifizieren. 1986 wurde Hans Deutscher Vizemeister in der Seniorenklasse II.

1986 - 1989

In diesem Zeitraum kämpfte die Odenthaler Herrenmannschaft in der Oberliga mal um Auf- und mal Abstieg. Beides wurde in diesem Zeitraum leider, oder zum Glück, nicht erreicht.





Auf einen Blick 1998



1988 - 1990

Trotz Aktivierung der Rechtsprechung verlor der Verein 1988 seine Heimat auf dem Minigolfplatz in Odenthal. Hier wurde eine Hauptpost errichtet. Unsere Pächter Lilo und Bernd gaben daraufhin den Minigolfplatz auf. Mit Dieter Mayerl als Platzbesitzer des Haßlinghauser Minigolfplatzes "Zum Strandbad", fanden der Verein 1989 ein neues zu Hause, um unseren Minderheitssport weiter auszuüben. 1990 richteten wir die Westdeutsche Meisterschaft für Seniorinnen und Senioren aus.

1991

Mit Lilo und Bernd Braß, verloren wir nicht nur 2 wertvolle Sportkameraden, nein, wir verloren auch unsere Kassiererin und den 1. Vorsitzenden des Vereines. Sie wurden für ihre herausra-

genden Tätigkeiten im Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Lilo und Bernd spielen übrigens erfolgreich Großgolf. Als Nachfolgerin wurde der Vorsitz Fine Bullach und die Kasse Renate Metz übertragen.

1994

Einige Minigolfer sagten in den letzten Jahren dem Odenthaler Verein "Auf Wiedersehen", sei es aus Liebe, aus Entfernung zum neuen Minigolfplatz in Haßlinghausen oder aus anderen sportlichen Gründen. Der Rest der Truppe kämpfte in den letzten Jahren teilweise erfolgreich gegen den Abstieg aus der Landesliga. 1994 lies es sich nicht vermeiden. Die Krankheit von 2 Stammspieler konnte unser Verein nicht verkraften. Nach achtjähriger Zugehörigkeit in der Landesliga stiegen wir in die Bezirksliga ab.

1996

Nachdem 1995 der Staffelsieg in der Bezirksliga knapp verpaßt wurde, konnte er in diesem Jahr nach anfänglichen Startschwierigkeiten gegenüber den Ronsdorfern aus Wuppertal erkämpft werden. Leider sind wir im Qualifikationsturnier in Kaiserau untergegangen und haben den Aufstieg in die Landesliga verpaßt.

1997 - 1998

Im ersten Jahr seines Minigolferlebens wurde Achim Braungart Zink 1997 in Bochum-Langendreer Westdeutscher Vizemeister der Abteilung 1 bei der Jugend. 1998 siegte Achim bei dieser Meisterschaft in Bottrop in der Kombination Miniatur- und Minigolf und setzte bei der Deutschen in Schriesheim noch einen drauf. Dort wurde Er Deutscher-Vize-Meister.

Alle bisherigen Mitglieder unseres Vereins

Ansorge Klaus
Bernd Harald
Biel Peter
Blum Stefan
Braß Bernd
Braß Hans Willi
Braß Lilo
Braungart Zink Achim
Braungart Zink Ulla
Breitenbach Brigitte
Brück Franz
Bukowitz Bärbel
Bukowitz Willi
Bullach Fine
Bullach Hans
Dauber Marcus
Dowidat Ulrike
Esser Peter
Fücker Else

Fücker Franz
Fydrich Norbert
Helsper Hans Ulrich
Hense Danny
Hense Gerd
Hense Sabine
Just Edda
Just Rolf
Kämper Rainer
Kielgas Heidi
Kielgas Uwe
Loiseau Christel
Lübbers Anke
Lumma Dirk
Maschotta Dirk
Maschotta Jürgen
Meier Achim
Meisner Otto
Mertgen Khanthong

Mertgen Wolfgang
Metz Renate
Metz Werner
Müller Klaus
Pedell Robert
Petersen Wolfgang
Piche Thorsten
Roggendorf Niko
Roggendorf Ute
Sandfort Hermann
Schönborn Karl Josef
Sorof Brigitte
Sorof Werner
Stolze Bernd
Stolze Eva
Theis Hans
Tolle Oliver
Vierkötter Heribert
Vosberg Hans Peter

Minigolf in der Presse als Minderheitssport vorgestellt

Dank der herausragenden sportlichen Leistungen der Vereinsmitglieder konnte die Redaktion in diesem Jahr einige Artikel über unseren Minderheitssport in der örtlichen Tagespresse platzieren. Nicht nur in der Westfalenpost, der Westfälischen Rundschau und dem City Anzeiger aus Spockhövel, nein, auch im General Anzeiger Wuppertal und in der Rundschau Wuppertal wurde über die sportliche Lei-

stung des Odenthaler Minigolf-Vereins ausführlich berichtet. Fast alle von der Redaktion an die Tagespresse geleiteten Artikel wurden, wenn auch nicht immer komplett, übernommen und veröffentlicht. Auf den Seiten 7 bis 10 könnt ihr die Ausschnitte der Tagespresse, welche mir freundlicherweise von den örtlich ansässigen Mitgliedern des Vereins besorgt wurden, nachlesen. Vielen Dank dafür.



▲ „Ich befürchte, wir können unsere leichten Gewichtsprobleme nicht mehr länger ignorieren!“

Geburtstage

Auch im Jahre 1998 feierten wieder 2 Vereinsmitglieder einen runden Geburtstag. Unser Ehrenmitglied **Lilo Braß** wurde am 18. Oktober, dank **Bernds** Mithilfe, stolze 50zig Jahre. **Gerd Hense** erreichte am 26. Oktober die vollen Vierzig. Beiden Geburtstagskindern meinen herzlichen Glückwunsch. Übrigens, im Jahre 1999 wird schon wieder genullt. Wir freuen uns jetzt schon über zwei die Geburtstage von **Su und Wolfgang** im Mai und Juli des Jahres.

Clubmeister

Bei den Herren gewann **Thorsten Piche** mit 33 Punkten und 349 Schlägen vor **Rolf Just** mit 29 Punkten und 361 Schlägen. Bei den Damen mußte die Schlagzahl über die Siegerin entscheiden. Die beiden erstplatzierten Damen erreichten je 16 Punkte, **Su Mertgen** setzte sich mit 376 Schlag gegen **Fine Bullach**, welche 382 Schläge benötigte, durch. Die Redaktion gratuliert den Clubmeistern zu ihren erfolgreichen Leistungen.

Überweisen ist erlaubt

Es ist nicht verboten die fälligen Beitragszahlungen über die heutigen Möglichkeiten der Bankverbindungen zu begleichen. **Renate**, unsere Kassenwartin, ist bestimmt nicht böse über diese Art der Beitragszahlung.

Eigene Sache

Liebe Sportkameraden, bedingt durch hohen Zeit- und Kostenaufwand kann ich Euch "**Auf einen Blick**" nicht mehr, so wie in den vergangenen Jahren, mit Farbfotographien präsentieren. Trotzdem werde ich versuchen, wie schon zuvor, Euch mit "**Auf einen Blick**" auch in Zukunft über die Schandtaten des vergangenen Jahres zu informieren. Ein Dankeschön an alle die mir bei der Erstellung dieser Zeitung geholfen haben.

